



Kirchschlag *informiert*

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag

Ausgabe 01/2025 | Sommer 2025

www.kirchschlag.gv.at



Informationen aus der Gemeinde
Berichte von Kindergarten & Schulen
Gratulationen | Todesfälle | Ehrungen



Amtsstunden

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Dienstag und Freitag
von 10.00 – 12.00 Uhr

Termine sind auch nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Impressum „Kirchschlag informiert“

Nachrichten der Marktgemeinde Kirchschlag – Ausgabe 1/2025

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Kirchschlag | 3631 Kirchschlag 2 | office@kirchschlag.gv.at

Redaktion:

BGM Christina Martin, Anita Köck
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos:

Marktgemeinde Kirchschlag, Vereine, pixabay.com

Druck/Herstellungsort:

Gemeindeamt Kirchschlag, 3631 Kirchschlag 2

Schon wieder Sommer!



Gerade erst haben wir im Jänner einen neuen Gemeinderat gewählt und zack, plötzlich ist Sommer. Es kommt einem vor, als ob die Zeit wie im Flug vergehen würde. Wahrscheinlich liegt es aber daran, dass sich nicht nur auf der Welt, sondern auch in unserem beschaulichen Kirchschlag ganz schön viel tut.

Gemeinderatswahl – neues Team!

Wie schon kurz erwähnt, haben wir im Jänner einen neuen Gemeinderat gewählt. Ich möchte mich hier nochmal für die sehr gute Wahlbeteiligung bedanken. Genau das zeigt, dass unsere Mitbürger sehr interessiert daran sind, wer sie in eben diesem Gremium vertreten wird. Besonders freut es mich, dass im Sinne der guten parteiübergreifenden Zusammenarbeit, ab heuer wieder alle drei im Gemeinderat vertretenen Parteien auch Mitglied des Gemeindevorstands sind. Genaueres zu den Ergebnissen gibt es dann im Blattinneren. Für unser Kirchschlag hoffe ich in den nächsten Jahren auf eine gute parteiübergreifende und vor allem wertschätzende Zusammenarbeit. Schließlich soll es in einer kleinen Gemeinde nicht um Parteien, sondern in erster Linie um erfolgreiche Projekte zur Weiterentwicklung im Sinne unserer Bevölkerung gehen.

Kirchschlag wächst!

Vorsichtig aber doch können wir behaupten, Kirchschlag geht nicht mit dem Trend des Waldviertels mit. Unsere Geburtenbilanz ist nämlich „Gott sei Dank“ positiv. Immer mehr wollen in Kirchschlag bleiben, oder sich in Kirchschlag sesshaft machen und durch die gute Zusammenarbeit mit den CommunityNurses vom Waldviertler Kernland schauen wir darauf, dass auch unsere Senioren, solange es geht, bei guter Gesundheit bleiben.

Außerdem freut es mich sehr, dass bereits zwei Bauplätze in unserer neuen Siedlung in Besitz von Jungfamilien sind und schon fleißig geplant und gebaut wird.

Hier möchte ich betonen, dass noch so gut wie jedes, am Anfang auch noch so schwierig scheinendes Bauvorhaben, ein gutes Ende gefunden hat. Es kommt immer auf die richtige Planung an und dass man rechtzeitig die Zusammenarbeit mit uns am Gemeindeamt sucht.

Der Traum vom Eigenheim sollte von Anfang an richtig geplant werden, um schlussendlich dann zufrieden und glücklich auf der Terrasse verweilen zu können.

Einen großen Abschluss haben wir im Mai mit der Eröffnung unseres neuen Feuerwehrhauses geschafft. An dieser Stelle nochmal ein großes DANKE an alle, die an dem Projekt beteiligt waren und das neue Haus zu dem gemacht haben, was es ist. Nämlich Sicherheits-, Bildungs- und Freizeitzentrum für die ganze Bevölkerung. Nicht nur die Feuerwehr braucht das Haus, sondern wir alle dürfen froh sein, dass unsere Feuerwehr gut ausgestattet und für den Fall der Fälle gerüstet ist.

Jetzt wünsche ich euch allen einen schönen Sommer, viel Spaß und Erfolg bei den diversen Vereinsveranstaltungen, etwas Zeit zum Ausspannen, schöne Ferien und unseren Landwirten eine gute Ernte!

Eure Bürgermeisterin

Christina MARTIN



„Nur durch Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung können wir die Stärke bewahren, die unsere Gemeinde ausmacht.“

(Martin Bruckner)

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatswahl

Am 26.01.2025 wurde in Niederösterreich gewählt! In Kirchschatlag waren 547 Personen wahlberechtigt und 474 (86,65%) davon haben ihr Wahlrecht wahrgenommen. In der Tabelle gibt es die genauen Ergebnisse.

Gemeinde Kirchschatlag

Einwohner: 638
Bezirk: Zwettl
Wahlzahl: 29,000

	Gem.ratsw. 25			Gem.ratsw. 20			Diff. GRW25/GRW20		
	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.
Wahlberecht.	547		15	619		15	-72	-11,63	+0
Abgegeben	474	86,65		505	81,58		-31	+5,07	
Ungültig	12			6			+6		
Gültig	462	97,47		499	98,81		-37	-1,34	
L. ÖVP	279	60,39	9	354	70,94	11	-75	-10,55	-2
L. FPÖ	125	27,06	4	84	16,83	2	+41	+10,23	+2
SPÖ	58	12,55	2	61	12,22	2	-3	+0,33	+0

31.01.2025, 14:15 Uhr

Konstituierenden Sitzung

Am 18. Februar 2025 wurde Bürgermeisterin Christina Martin einstimmig wiedergewählt. Georg Führer steht ihr als neuer Vizebürgermeister zur Seite.



Im Sinne der überparteilichen Zusammenarbeit wurde ein 5-köpfiger Gemeindevorstand mit Mitgliedern aller drei im Gemeinderat vertretenen Parteien gewählt.



Neue Gemeindeführung besiegelt!

Am Samstag, den 22. März 2025 fand im wunderschönen Festsaal vom Stift Zwettl die feierliche Angelobung der neuen Bürgermeister und Vizebürgermeister im Bezirk Zwettl statt. Unsere Bürgermeisterin Christina Martin und der neue Vizebürgermeister Georg Führer legten vor unserem Bezirkshauptmann Markus Peham und allen Anwesenden die Gelöbnisformel ab.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Kirchschatlag nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“



Gemeinderäte verabschiedet Dank & Anerkennung

Mit den Gemeinderatswahlen 2025 sind sechs Mitglieder auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchschatlag ausgeschieden.

Im Zuge einer Feierstunde im Schlossheurigen in Ottenschlag wurde den ausgeschiedenen Gemeinderäten eine Anerkennungsurkunde sowie eine Anerkennung für ihre Arbeit in der Marktgemeinde Kirchschatlag überreicht.

GR Köck Wolfgang (5 Jahre)
GR Köck Hans-Peter (5 Jahre)
GR Köck August (10 Jahre)
Vizebürgermeister Karl Honeder
(10 Jahre, davon 5 Jahre als VBGM)
GfGR Adam Johann (15 Jahre im Vorstand)
GR Lagler Johann
(über 32 Jahre, davon 20 Jahre im Vorstand)

Bürgermeisterin Martin dankte allen für die gute Zusammenarbeit und für ihren Einsatz in den Diensten der Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchschlag.



Bereits zwei Gemeinderatssitzungen abgehalten

Gemeinderatssitzung am 25. März 2025

Der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchschlag konnte am 25. März 2025 in der erste Gemeinderatssitzung wichtige Punkte abarbeiten und die Aufgabengebiete in der Marktgemeinde Kirchschlag neu verteilen.

Die Agenda der ersten Gemeinderatssitzung in Kirchschlag war sehr umfangreich. Neben der Genehmigung des Rechnungsabschlusses, wurden auch die Zusammenlegung der beiden Musikschulverbände Ottenschlag und Martinsberg in die Musikschule Waldviertler Kernland und die Übertragung der Berechnung für die Kanalanschlussgebühren an den Gemeindeumweltverband beschlossen.

Neues Bauland

Am Ende der letzten Gemeinderatsperiode wurden fünf Bauplätze in Kirchschlag neugewidmet und in der März Sitzung konnten bereits die Kaufverträge für zwei Bauplätze unterzeichnet werden. Drei Bauplätze in der neuen Siedlung im Westen von Kirchschlag sind also noch zu haben. Den neuen Bauwerbern wird mit einem Baulandpreis von €19,-/m² (exkl. Anschließungskosten) ein durchaus erschwinglicher Start zur "Schaffung der eigenen vier Wände" geboten. Genaue Infos zu den Bauplätzen gibt es am Gemeindeamt.

Die Arbeiten zur Siedlungserweiterung wurden an die Firma SWIETELSKY vergeben.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, dass die Volksschule Kirchschlag als Ganztagschule geführt werden soll und somit stehen den Kindern und Eltern die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung mit Lernzeit zur Verfügung.

Zum Abschluss der Sitzung wurden noch die Aufgaben verteilt und die Gemeinderäte mit besonderen Funktionen bestimmt.

Funktion	Name	Aufgabenbereiche	Partei
BGM	Christina MARTIN	Vertritt die Gemeinde nach außen und ist Ansprechperson in 1. Instanz für alle Bereiche, besonders für Finanzen, Personal, Bauwesen und Raumordnung Musikschulausschuss Schulausschuss NMS Ottenschlag Standesamtsverband Gemeindeumweltverband Waldviertler Kernland & Leader Lebensweg, ARGE Mountainbike EEG OMKG Wohnen im Waldviertel/ Interkom	ÖVP
VBGM	Georg FÜHRER	Vertretung der Bürgermeisterin <u>AKL Zivilschutz & Tierschutz</u> Zivilschutzbeauftragter Schulausschuss VS Finanzen, Waldviertler Kernland & Leader	ÖVP
Vorstand	Robert LAGLER	<u>AKL Bauen & Wohnen</u> WVA & ABA der Gemeinde Mitglied Schulausschuss VS AK Zivil- & Tierschutz	FPÖ
Vorstand	Erich PRAHER	<u>AKL Agrar & Wirtschaft</u> Grundverkehrsbehördlicher Ortsvorsteher Ernteschätzer, Feuerbrandbeauftragter	ÖVP
Vorstand	Thomas PERMOSER	<u>Obmann Schulausschuss VS Kirchschlag</u> Schulausschuss NMS Martinsberg Sicherheitsbeauftragter	ÖVP
Vorstand	Doris WALTER	<u>AKL Familie, Bildung & Vereine</u> Bildungsgemeinderätin Schulausschuss VS Personal, Vereine Friedhof & Aufbahrungshalle	SPÖ
GR	Harald HOHNEDER	Umweltgemeinderat Mitglied Prüfungsausschuss AK Agrar & Wirtschaft AK Zivil- & Tierschutz	ÖVP
GR	Friedrich MÜLLER	Vorsitzender Prüfungsausschuss AK Agrar & Wirtschaft	FPÖ
GR	Jürgen STIEGER	Wegebaubeauftragter AK Agrar & Wirtschaft AK Familie, Bildung & Vereine (Sport) Lebensweg & Wanderbeauftragter	ÖVP
GR	Verena WEIDENAUER	Jugendgemeinderätin AK Familie, Bildung & Vereine	ÖVP
GR	Alois LEUTGEB	Umweltgemeinderat AK Agrar & Wirtschaft AK Zivil- & Tierschutz	FPÖ
GR	Gudrun KÖCK	EU-Gemeinderätin AK Familie, Bildung & Vereine Waldviertler Kernland	ÖVP
GR	Hannes ZOTTL	Energiegemeinderat Sportangelegenheiten AK Agrar & Wirtschaft AK Familie, Bildung & Vereine	ÖVP
GR	Christine SOGEDER	Jugendgemeinderätin AK Familie, Bildung & Vereine	FPÖ
GR	Andreas ADAM	Mobilitätsgemeinderat AK Agrar & Wirtschaft AK Zivil- & Tierschutz	SPÖ

Gemeinderatssitzung, am 17. Juni 2025

Fast alle Tagesordnungspunkte konnten einstimmig beschlossen werden.

Wegen unvorhergesehenen Kostenänderungen von diversen Projekten musste ein **Nachtragsvoranschlag** erstellt werden.

So musste das Budget für Straßen wegen einer notwendigen Sanierung von € 60.000, - auf € 185.000, - angehoben werden. Durch die Notwendigkeit der Anschaffung einer neuen Kühlung für die Aufbahrungshalle hat sich eine Budgetänderung von € 17.000, - ergeben. Durch eine anstehende Sanierung der Kläranlage Roggenreith wurden € 10.000, - mehr veranschlagt.

Der zukunftsweisende Punkt auf der Tagesordnung war der Grundsatzbeschluss den Start des Projektes „regionales Wertstoffsammelzentrum“.

Die Ausarbeitung eines Konzepts für die Errichtung und serviceorientierte Weiterentwicklung von Wertstoffsammelzentren vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung im Bezirk Zwettl wurde bereits im April 2018 von allen Gemeinden beschlossen.

Da das ASZ-Kirchschlag im Hinblick auf Brandschutzbestimmungen, Lagerbereiche für Lithiumakkus bzw. des Problemstoffsammelraumes nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und es auch durch die Ausweitung der Sammelfraktionen zu Platzproblemen kommen würde, müsste neu errichtet bzw. großzügig ausgebaut werden.

Diese Kosten und auch der Personalaufwand könnte nicht gestemmt werden, daher wurde vom Vorstand des Gemeinderates, vorgeschlagen, dass genau jetzt der ideale Zeitpunkt ist, um ein gemeinsames Kooperationsprojekt durch den GUV Zwettl für die Gemeinden Kirchschlag, Kottes-Purk und Ottenschlag zu starten. Dieses neue hochmoderne Wertstoffsammelzentrum wird vom Gemeindeumweltverband (GUV) Zwettl betrieben und daher entstehen den Gemeinden keine Kosten für Errichtung, Erhaltung und Personalaufwand. Für das neue Wertstoffsammelzentrum wird der Standort in Ottenschlag ausgebaut werden und so kann ein wirtschaftlicher

Betrieb stattfinden und die Bevölkerung kann 3 x pro Woche alle Fraktionen sachgemäß entsorgen. Die Umsetzung wird in den nächsten 1,5 bis 3 Jahren von statten gehen.

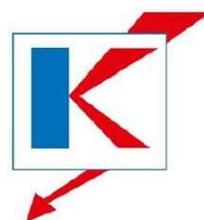
Dem Beschluss folgten alle Gemeinderäte von ÖVP und SPÖ, die FPÖ stimmte dagegen.

Am Weg zur **Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“**, wurden bereits drei Workshops (IST-, SOLL-Workshop, UNICEF-Kinder-Workshop) abgehalten, um Maßnahmen auszuarbeiten. In den nächsten drei Jahren müssen mindestens drei der beliebtesten Maßnahmen umgesetzt werden.

Der gewünschte Kindermaskenball wurde bereits erfolgreich veranstaltet, die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ist in Umsetzung. Zusätzlich wurden vom Gemeinderat noch folgende Projekte abgesegnet:

- Erweiterung des Wanderwegenetzes mit Wanderkarte
- ein Ferienspiel
- Heckenlabyrinth im neuen Freizeittreff mit
- Mountainbike-Übungsstrecke

Weiters wurde noch ein **Formbeschluss für die Schul- und Kindergartenkooperation** bezüglich Standort- und Sprengelzuteilung getroffen.



MARTIN ELEKTRO
KLAMERT E.U.
A-3524 GRAINBRUNN 30
TEL. 0 28 77 / 82 26

ELEKTROINSTALLATIONEN
NETZWERKTECHNIK
SMART HOME - PHOTOVOLTAIKANLAGEN
ALARMANLAGEN - ELEKTROGERÄTE
HANDEL - REPARATUR - SERVICE
E-Mail: office@elektro-klamert.at
www.elektro-klamert.at

Gemeinderäte lernen das Waldviertler Kernland kennen

Zwei abendfüllende Infoveranstaltungen voller Austausch, Ideen und Perspektiven! Über 45 Gemeinderäte aus allen 14 Mitgliedsgemeinden folgten der Einladung des Vereins Waldviertler Kernland, um sich über aktuelle und zukünftige Projekte auszutauschen.



Obmann Bgm. Christian Seper und Geschäftsführerin Doris Maurer betonten die Bedeutung regionaler Zusammenarbeit: „Wir schaffen schon heute Lösungen für Probleme, die erst in Zukunft auftreten werden.“ 100+ erfolgreiche Projekte seit 2001! Ob Kinder- & Ferienakademie, MahlZeit, KLAR! oder Community Nursing, unser Verein setzt starke Impulse für die Region!

An Infotischen wurden im Anschluss die einzelnen Projekte sowie Partnerorganisationen und Vereine in Kleingruppen erklärt, neue Projektideen diskutiert, Fördermöglichkeiten ausgelotet und wertvolle Netzwerke geknüpft.



Der Abend hat eines gezeigt: Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Waldviertler Kernlands am besten!

Einhaltung des Lichtraumprofils!

Zu wüchtig wachsende Hecken, Sträucher oder Bäume auf Privatgrund, schränken leider teilweise die Sicht an Straßen und Kreuzungen ein. Wir weisen darauf hin, dass es zur Anrainerpflicht gehört, die Hecken und Bäume so zu pflegen, dass diese den Straßenverkehr nicht behindern.

Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m
- und entlang einer Straße 0,75 m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.



Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen!

Bitte bedenken Sie, dass auch Einsatzfahrzeuge wie Rettung und Feuerwehr nur freie Straßen ungehindert passieren können.

Das NÖ Hundehaltesgesetz ist da, um beachtet zu werden!

Beim Gemeindeamt gehen vermehrt Beschwerden hinsichtlich einer nicht ordnungsgemäßen Hundehaltung ein. Besonders werden **Verstöße bezüglich Verunreinigungen durch Hundekot** gemeldet.

Sie leisten durch den ordnungsgemäßen Umgang mit ihrem Hund einen wesentlichen Beitrag zur Sauberhaltung der Gemeinde und zu einem besseren Miteinander.

Der richtige Umgang mit Hundekot

Hundekot muss ordnungsgemäß entsorgt werden, um die öffentliche Gesundheit zu schützen und die Umwelt zu schonen.

Hundekot ...

- kann Krankheitserreger und Parasiten enthalten, die auf Menschen übertragen werden können.
- belastet den Boden mit Nährstoffen und kann die Wasserqualität beeinträchtigen.
- verursacht unangenehme Gerüche, insbesondere in den Sommermonaten.
- kann zu Stolperfallen und einer unsauberen Umwelt führen.

Wie wird Hundekot ordnungsgemäß entsorgt?

Der Hundekot muss umgehend mit einem Hundekotbeutel oder einem anderen geeigneten Werkzeug aufgesammelt werden. Dieser sollte gut verschlossen und verknotet werden, um Geruchsbelästigung zu vermeiden und im RESTMÜLL entsorgt werden.

Hundekot gehört NICHT in die Biotonne oder auf den Kompost, da er Krankheitserreger enthalten kann.

Am besten immer genügend Hundekotbeutel griffbereit haben. In Kirchschlag sind Hundekotbeutel in Kürze bei den Müllinseln (Gemeindeamt und Spielplatz) zu finden.

Auszug aus dem NÖ Hundehaltesgesetz

§ 8 Führen von Hunden

1. Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
2. Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie an den in Abs. 5 genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
3. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.
4. Hunde gemäß § 2 und § 3 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde) müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden.
5. Sofern erforderlich, jedenfalls aber
 - in öffentlichen Verkehrsmitteln,
 - in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen,
 - auf Kinderspielplätzen,
 - an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison,
 - bei Veranstaltungen und
 - in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln,
 müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Genauere Informationen zum NÖ Hundehaltesgesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 sind unter <https://noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html> zu finden.



Der Umgang mit unserem Wasser geht uns alle an!

Im Frühling und Sommer wird meist mehr Wasser gebraucht und des Öfteren werden auch Leitungsöffnungen benutzt, die den ganzen Winter nicht benutzt wurden. Daher kann es dann vereinzelt zu Wasserschlägen kommen, die Trübungen verursachen.

Anfang Mai wurden daher alle Hydranten und Hauptleitungen gespült, um Trübungen zu verhindern.

Außertourliche Wasserentnahmen am Gemeindeamt melden!

Für die Befüllung von Pools oder auch die wiederholte Befüllung von Pflanzenschutzgeräten, muss unbedingt Rücksprache mit der Gemeinde gehalten werden. Die Wasserverfügbarkeit wird geprüft und gegebenenfalls notwendige Regelungen müssen beachtet werden. Die Verrechnung erfolgt nach m³.

Falls Wasser bei einem Hydranten entnommen wird, bitte nur fachgerecht und unter Absprache mit dem Gemeindearbeiter öffnen. Wenn zur gleichen Zeit zu viel Wasser entnommen wird, kann das nämlich zu einem Wasserengpass für alle Wasserbezieher führen.

Maßnahmen bei Wassermangel

Im Falle von Trockenheit oder Wassermangel kann die Gemeinde beispielsweise Anordnungen treffen, um den Wasserverbrauch zu reduzieren, wie z.B. Verbote für Autowäsche oder Gartenbewässerung.



Wir bitten um sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit unserem Wasser!

Wir werden Familienfreundliche Gemeinde

Am Weg zur Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde bereits im Oktober ein IST-Workshop mit Interessierten aus allen Altersgruppen und Vereinen in Kirchschiag absolviert, bei dem erhoben wurde, was bereits alles in unserer Gemeinde angeboten wird.

Die Zukunft gehört den Kindern!

Am 21. Jänner 2025 fand dann ein inspirierender Workshop mit den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse in der Volksschule statt. Im Rahmen dieses Projekts, das die Gemeinde auf dem Weg zum UNICEF-Zertifikat als kinderfreundliche Gemeinde unterstützt, hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen für ihre Heimatgemeinde kreativ auszudrücken.



Bereits im Vorfeld des Workshops wurden die Kinder ermutigt, ihre Visionen für Kirchschiag in Form von Zeichnungen festzuhalten. Die Ergebnisse waren beeindruckend und zeugen von der Kreativität und dem Engagement der jungen Teilnehmer.

Die Kinder entwarfen eine Vielzahl von Projekten, die sie sich für ihre Gemeinde wünschen. Am meisten Punkte erhielten dabei der Kindermaskenball, ein Hecken-Labyrinth und eine Mountainbike-Übungsstrecke.

Im Rahmen des Workshops, unter der Leitung von Paul Schachenhofer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, konnten die Kinder ihre Ideen konkretisieren und gemeinsam bearbeiten.

Bürgermeisterin Christina Martin nahm sich die Zeit, um mit den Kindern über ihre Ideen zu sprechen und ihnen zuzuhören. Sie betonte, wie wichtig es ist, die Stimmen der Kinder in die Gemeindeentwicklung einzubeziehen. „Die Meinungen und Wünsche unserer Jüngsten sind entscheidend für die Gestaltung einer kinderfreundlichen Umgebung. Es ist unsere Aufgabe, ihre Ideen ernst zu nehmen und, sofern möglich, auch in die Tat umzusetzen“, erklärte sie.

Die Ergebnisse des Workshops werden nun in die Planungen der Gemeinde einfließen.

Dieser Workshop ist ein weiterer Schritt in Richtung einer noch kinderfreundlicheren Gemeinde, die nicht nur die Bedürfnisse der Familien berücksichtigt, sondern auch den Kindern eine Stimme gibt.

SOLL-Workshop

Am 18. März 2025 fand dann der zweite Workshop zur Erarbeitung des Maßnahmenplanes für die familienfreundliche Gemeinde statt. Dabei wurden die Ergebnisse aus den beiden vorherigen Workshops einbezogen. Insgesamt wurden sieben Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die das Leben in Kirchschlag bereichern sollen. Zu den wichtigsten gehören die Errichtung eines Mountainbikeparcours, der Ausbau des Wanderwegenetzes, die Durchführung eines Ferienspiels, ein Labyrinth mit Schatzsuche und ein Kindermaskenball. Diese Vorschläge wurden dem Gemeinderat vorgelegt und nun steht der Zertifizierung als „familienfreundliche Gemeinde“ durch die Familie&Beruf GmbH nichts mehr im Weg.

Bgm. Christina Martin: „Ich freue mich über die aktive Teilnahme der Bevölkerung und vor allem die Ideen der Kinder beim Schulworkshop. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen setzt Kirchschlag ein starkes Zeichen für die Familienfreundlichkeit und Lebensqualität in der Gemeinde!“



Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel** Mitte

WIE HÖRT SICH DER SOMMER DEINES LEBENS AN?

Jetzt zum gratis Jugendkonto* eine JBL GO 4 sichern und dazu mit etwas Glück auch eine JBL Partybox gewinnen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

JETZT KONTO ERÖFFNEN

*Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Das Raiffeisen Jugendkonto ist bis zum 19. Geburtstag kostenlos. Die beinhaltet die Kontoführung, SEPA-Zahlungen, Bargeldabhebungen und -auszahlungen, eine Debitkarte. Die Nutzung von Internetbanking und Mobile Banking sind gratis.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F-W-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Stand: Mai 2025


noe.raiffeisen.at

Kindermaskenball

Am 16.02. hatten viele Kinder und auch ihre (Groß-)Eltern eine Menge Spaß beim Kindermaskenball der Marktgemeinde Kirchschatlag im Gh. Adam. Nach einem Jahr Pause konnten die Kinder wieder verkleidet durch den Tag toben und viele kleine Preise bei diversen Spielen einhamstern.



Frühjahrsputz 2025

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes.

Von Anfang an sind wir in der Marktgemeinde Kirchschatlag mit dabei und schauen gemeinsam auf unsere Umwelt.

Man merkt, die Bevölkerung ist lernfähig, die Säcke werden von Jahr zu Jahr weniger.

Es ist aber immer noch erschreckend, wieviel Müll achtlos aus dem Fenster geworfen wird.

Danke an alle fleißigen Müllsammler und an alle, die auch das ganze Jahr über darauf achten, wo sie ihren Müll entsorgen.



Musterung 2025

Heuer wurden vier junge Männer aus der Gemeinde Kirchschatlag zur Stellung gebeten. Als Abschluss der Musterung wurden die Bur-schen von der Bürgermeisterin im Gh. Kraut-wurst-Kreuzer empfangen und zu einem Es-sen eingeladen.



v.l.n.r.: Fabian Hackl (Haiden), Martin Führer (Scheib), Alexander Walter (Bernhardshof), BGM Christina Martin nicht am Bild Michael Gaishofer (Scheib)

SPORT LAND N | **spusu**

spusu NÖ-Gemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

inklusive **11 TEAMSPO RTS** -VEREINSWERTUNG

Mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

www.sportlandnoe.at/gemeindechallenge

NO GVV | GEMEINDEBUND | sodexo | GVV-NO

Feierliche Eröffnung der Postbasis Kirchschlag

Die Postbasis in Kirchschlag wurde am 15. Mai offiziell eröffnet und unter musikalischer Begleitung durch die Postmusik nun endlich ihrer Bestimmung übergeben.

16.000 Briefe, 15.000 Werbesendungen und 3.000 Pakete werden von hier aus täglich von 57 Mitarbeitern in der Region verteilt.

Bürgermeisterin Christina Martin stellte fest, dass der moderne und nachhaltige Bau ein großer Gewinn für ihre kleine Gemeinde sei. „Vor zwei Jahren hätte niemand geglaubt, dass nun von Kirchschlag ausgehend die gesamte Region mit Post versorgt wird.“ Die Finanzvorständin der Post AG Barbara Potisk-Eibensteiner bezeichnete die gelbe Post als grünes Unternehmen, weil die Zusteller hauptsächlich mit E-Autos ihren Dienst versehen und demnächst von einer Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes versorgt werden.

Nationalratsabgeordneter Lukas Brandweiner lobte die Mitarbeiter, die dank ihres Einsatzes die notwendigen Veränderungen gut meistern. Bei der an den Festakt anschließenden Führung konnten die Gäste den Weg der Poststücke im Haus verfolgen.



© Österreichische Post AG/Christian Husar
v.l.nr.: Nationalrat Lukas Brandweiner, von der Post AG Finanzvorständin Barbara Potisk-Eibensteiner, Daniela Reider und der Leiter Distribution Ost Dominik Nagel, Bürgermeisterin Christina Martin und Standortleiterin Lisa Dick

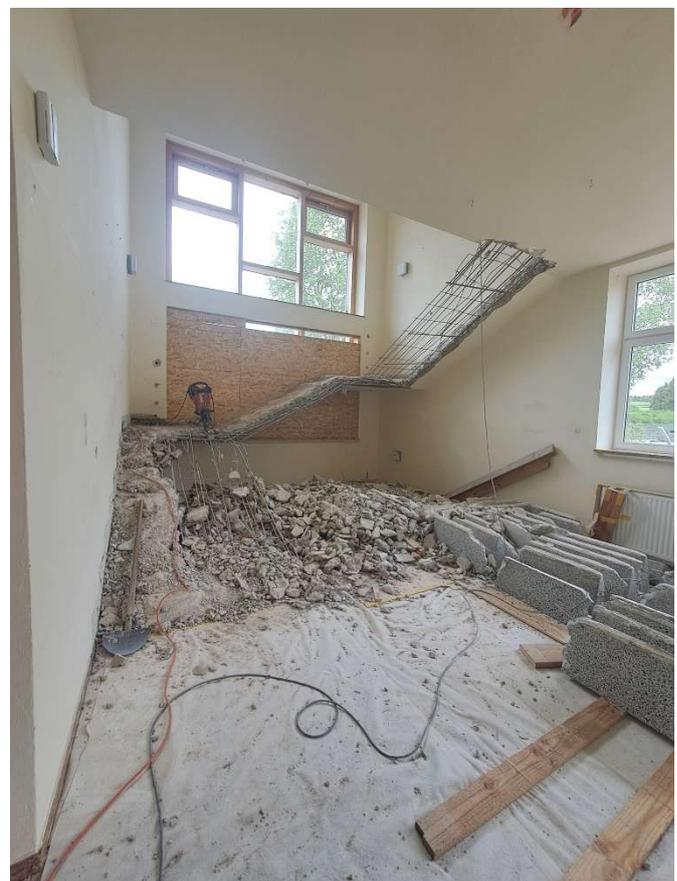
Umbau Volksschule Etappe II

Die Ferien nahen mit großen Schritten und die Arbeiten auf der Baustelle wurden gestartet. Um die gesamten Arbeiten bis Mitte August abschließen zu können, wurde bereits im Mai mit den nötigen Abbrucharbeiten begonnen. Auf der einen Seite wurde das neue Stiegenhaus fertiggestellt und der hintere Teil der Schule (vorher Haupteingang, Garderobe und Stiegenhaus) wurden abgetrennt und innen drinnen teilweise abgerissen.

Hier entstehen ...

- die neue Werkklasse
- ein barrierefreies WC
- neu sanierte WC-Gruppe im OG
- sowie viel mehr Raum für Bücher und Gruppenarbeiten im 1. Stock

In den Ferien werden alle 4 Klassenräume saniert, die Wasser- und Stromleitungen neu verlegt und zu guter Letzt wird noch der Garten rekultiviert! Ab Schulanfang 2025 wird die Volksschule in Kirchschlag dann seit einigen Jahrzehnten wieder 4-klassig geführt.



„Goldener Igel“ für die Marktgemeinde Kirchschlag

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: *„Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“*



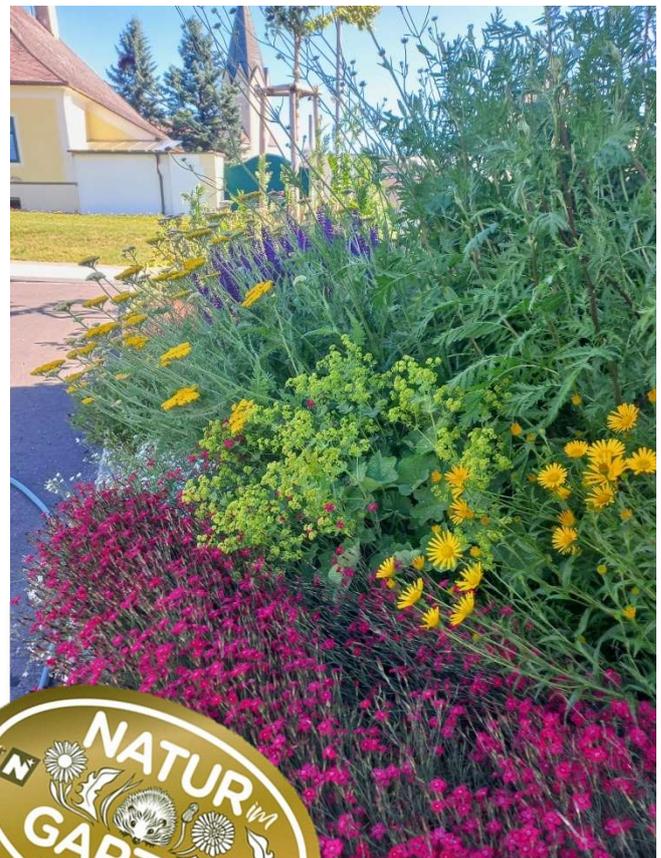
Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: *„Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. Durch den Einsatz der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist*

Niederösterreich führendes ökologisches Gartenland in Europa.“

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in der Marktgemeinde Kirchschlag ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestaltung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich Klima-, Umwelt- und Artenschutz, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so BGM Christina Martin

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“. Die „Natur im Garten“ Partnergemeinden zeigen, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen. Weitere Infos: www.naturimgarten.at/plakette



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.



wohnen-im-waldviertel.at

Wir sind **INTERKOMM-Gemeinde**

Uns ist wichtig, dass wir uns in unserer Gemeinde wohlfühlen!

Das war der Beweggrund, dass wir uns vor zwei Jahren entschlossen haben, dem Verein Interkomm beizutreten. Der **Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit**, ist Trägerorganisation des Projektes "Wohnen im Waldviertel". Mittlerweile sind 64 Gemeinden im Waldviertel an Bord und machen den Verein Interkomm zu einer der größten interkommunalen Kooperationen Europas. Ziele des Vereins sind der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, die gemeinsame Nutzung von Wissen und Ressourcen sowie die Erarbeitung und Umsetzung von Projekten, von denen Gemeinden und Regionen in vielerlei Hinsicht profitieren.

Ein wichtiges Ziel für uns in Kirchschlag ist es aufzuzeigen, wie lebenswert unsere Gemeinde ist. Und genau so wollen wir den Wunsch hierzubleiben, oder auch herzukommen und seinen Lebensmittelpunkt hier aufzubauen, stärken.



DEIN PERSÖNLICHES ZUHAUSE
gemeinsam kreativ umgesetzt

- ✓ **SCHNELL**
- ✓ **SICHER**
- ✓ **BESTPREISGARANTIE**



www.fairhome.at

office@fairhome.at
+43 660/83 67 710
3631 Ottenschlag, Feldgasse 5



Unter <https://www.wohnen-im-waldviertel.at/> gibt es viel Interessantes zum Wohnen, Arbeiten und Leben in unserem schönen Waldviertel und genaue Infos zum Verein Interkomm.

Gerne stehen wir am Gemeindeamt, bei Fragen rund um ihr Traum-Eigenheim zur Verfügung. Bzw. helfen wir auch gerne, falls Sie Ihre Immobilie weitergeben möchten.

**Besser,
Ihre Immobilie
steht online
als leer.**



**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und nach Baugründen in den 64 Mitglieds-Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Sie Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Feuerwehrhaus mit „Mehrwert“ wurde eröffnet

Ein großes Vorhaben, das rund 100 Personen über vier Jahre lang beschäftigt hat ist nun mit der feierlichen Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses endlich abgeschlossen worden. Franz Walter, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschlag konnte neben zahlreichen Ehren- und Festgästen NR Martina Diesner-Wais in Stellvertretung für die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landtagsabgeordneten Michael Bierbach und Dorothea Albrechtsberger von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl zum Festakt begrüßen. Zum Auftakt der Feierlichkeiten wurde die Festmesse von Feuerwehrkurator Pfarrer Andreas Hofmann zelebriert und von der Musikkapelle Kirchschlag-Scheib gestaltet.

20.000 Stunden freiwillige Leistung

Die Planung für das neue Feuerwehrhaus begann 2017, im März 2021 wurde im kleinen Rahmen der Spatenstich gefeiert und bald darauf im April begannen die Arbeiten zum Neubau. Bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme im letzten Jahr wurden von den Feuerwehrkameraden und freiwilligen Helfern gut 20.000 Stunden unentgeltlich geleistet. Dies war ein großer Beitrag, dass die Kosten für den Bau im Rahmen gehalten wurden.



v.l.n.r.: Andreas Hofmann, Verwalter Andreas Fürst, Christina Martin, Stellvertreter Andreas Kindermann-Zeilingner, OBI Franz Walter, NR Martina Diesner-Wais, BR Karl Kainrath und BR Franz Steininger.

Ein Haus mit „Mehrwert“

Bürgermeisterin Christina Martin: „Es ist ein Haus für die gesamte Bevölkerung der Gemeinde und der Region, ein Zentrum für Sicherheit, Bildung und Freizeit“.

Sie wies auf die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten hin und bedankte sich abermals für den Einsatz der Feuerwehr für die Allgemeinheit.

Nach Absprache mit der Feuerwehr können im Mehrzweckraum auch Schulungen und Veranstaltungen der Gemeinde durchgeführt werden. Außerdem wurden im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses ca. 70 teils klimafitte Parkplätze, eine E-Ladestation und ein öffentliches WC geschaffen.

Zeichen für Fortschritt und Zusammenhalt

Die Gesamtkosten von 1,6 Millionen Euro wurden zu je einem Drittel der Marktgemeinde Kirchschlag, dem Land NÖ und der Feuerwehr getragen. „Dieses Haus bietet die von der Wehr benötigten Räume, ausreichenden Platz, moderne Rahmenbedingungen und es ist ein Zeichen für Aufbruch, Fortschritt und Zusammenhalt“, so Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Steininger.

Auszeichnung für den Kommandanten

Kommandant OBI Franz Walter erhielt im Rahmen der Eröffnung das Verdienstzeichen 2. Klasse des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in Silber. Überreicht wurde dieses von Bezirkskommandant Stv. BR Karl Kainrath, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Steininger und dessen Stellvertreter ABI Elmar Ruth, sowie VI Erwin Schnait.



Die Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais stellte fest, dass das Haus alle Grundlagen für die vielfältigen Einsätze der Wehr zur Sicherheit der Bevölkerung bietet.

Im Anschluss konnte das Haus besichtigt und die Eröffnung würdevoll gefeiert werden.

Ehrungen

Franz Walter ist „Bester Freiwilliger 2025“!

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer aus **81 Gemeinden** die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Als Dank & Anerkennung für die Leistungen beim Bau des neuen Feuerwehrhauses in der Marktgemeinde Kirchschlag wurde heuer stellvertretend für alle fleißigen Feuerwehrkameraden und freiwilligen Helfer unser Kommandant OBI Franz Walter zum besten Freiwilligen der Marktgemeinde Kirchschlag nominiert. Er stellt nicht nur seine Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit, sondern verbrachte die letzten 4 Jahre gefühlt ausschließlich mit der Planung und dem Bau des Feuerwehrhauses.

WAGNER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

3633 Schönbach 37
Telefon | +43(0)2827/7001-0

E-Mail | office@wagner-bau.com
Web | www.wagner-bau.com

Ehrungen

MMag. Daniela Baumgartner

Ehrenzeichen für 25 Jahre Engagement im Feuerwehr- und Rettungswesen

Im Rahmen des Rot-Kreuz-Frühschoppens der Ortstelle Martinsberg, am 15. Juni 2025, wurde der langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterin und Lehrbeauftragten MMag. Daniela Baumgartner das Ehrenzeichen für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen in einem würdigen Rahmen überreicht.



Dr. Friedrich Führer

Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Am 24. Juni 2025 wurde Dr. Friedrich Führer, Geschäftsführer a.D. des NÖ. Genetik Rinderzuchtverbandes, von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Große Ehrenzeichen im Landtagssaal überreicht.

©NLK Filzwieser



Beachsoccer Kirchschlag



Samstag, 09. August 2025

Kirchschlag | Platzl beim FF-Haus
ab 19 Uhr



Platzkonzert der
Musikkapelle Kirchschlag-Scheib



Darbietungen der Volkstanzgruppe
der Landjugend Kirchschlag

Volkslieder vom Chor Kirchschlag



**Wir freuen uns auf einen
gemütlichen Abend**

Musikkapelle Kirchschlag-Scheib | ZVR-Zahl: 399221311
Obfrau Christina Martin 0650/9501177

**Der Storch war heuer schon besonders fleißig.
Wir gratulieren ...**



Andrea Stieger & Marian Riedler
aus Scheib,
zur Geburt von Tochter **ROSA**
am 10.02.2025



Sandra Winter & Patrick Wimmer
aus Kirchschlag
zur Geburt von Sohn **LIAM NOEL**
am 09.05.2025



Nathalie & Andreas Adam
aus Kirchschlag,
zur Geburt von Tochter **AURELIA**
am 10.03.2025



Matthias Maurer & Theresa Hackl
aus Kirchschlag,
zur Geburt von Sohn **XAVER**
am 18.05.2025



Patrick Köck & Andrea Huber
aus Kirchschlag,
zur Geburt von Sohn **TOBIAS**
am 09.04.2025



Bianca & Martin Kampf
aus Kirchschlag,
zur Geburt von Tochter **FIONA**
am 02.06.2025

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag, wünschen ALLES GUTE & vor allem GUTE GESUNDHEIT!



... Leopoldine Stieger aus Scheib zu ihrem 80. Geburtstag im Jänner.



... Margarethe Praher aus Schneeberg zu ihrem 80. Geburtstag im Mai.



... Pauline Strohmayer aus Haiden, zu ihrem 80. Geburtstag im April



... Franz Fichtinger aus Kirchschlag zu seinem 90. Geburtstag im Juni.



... Leopold Schindler aus Bernhardshof, zu seinem 80. Geburtstag im Mai.



... Josef Sulzbacher aus Schneeberg zu seinem 95. Geburtstag. Er ist der erfahrenste Mitbürger in unserer Gemeinde

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen.



19.12.2024, **Leopoldine Fichtinger (86)**, Roggenreith/Grafenschlag

26.12.2024, **Willibald Praher (82)**, Schneeberg

05.05.2025, **Waltraud Kausl (70)**, Haiden/Purk

BERUFLICH DURCHSTARTEN



HILFSWERK



**Kinder professionell begleiten und fördern –
mit unseren fundierten und praxisnahen
Ausbildungen im pädagogischen Bereich**

Jetzt für die Lehrgänge im Herbst 2025 anmelden!

- Tageseltern
- Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen
- Spielgruppenleitung für Eltern-Kind-Angebote
- **NEU!** Legasthenie- und Dyskalulietrainer*in



Kursstart: St. Pölten 11.9.2025 | Korneuburg 1.10.2025



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.

noe.hilfswerkakademie.at

cert^o

Aktuelles aus Kindergarten & Schulen

Kindergarten – Spiel, Spaß und unvergessliche Erlebnisse

Das zweite Halbjahr war für die Kinder und das Team des Kindergartens ein echtes Abenteuer. Mit zahlreichen Ausflügen, besonderen Veranstaltungen und emotionalen Momenten blickt der Kindergarten auf eine abwechslungsreiche und bunte Zeit zurück.

Buntes Treiben beim Faschingsfest

Den Auftakt bildete das fröhliche Faschingsfest, bei dem der Kindergarten in eine kunterbunte Welt voller Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und Zauberwesen eintauchte. Mit Musik, Tanz und Spielen feierten die Kinder ausgelassen. Ein Tag voller Lachen und Kreativität, der allen in Erinnerung bleiben wird. Die Gemeinde Ottenschlag und Kirchschlag brachten uns leckere Krapfen zur Jause.



Ein Abschied mit Herz

Besonders emotional war die Verabschiedung der Kindergartenleitung Theresa Hackl in den Mutterschutz. Bei einer liebevoll



gestalteten Feier bedankten sich Kinder, Kolleginnen und die Gemeinde für ihr Engagement, ihre Wärme und die gemeinsame Zeit. Es wurde gesungen, gelacht – und so manche Träne verdrückt.

Besuch der Rettung Ein spannender Einblick

Ein Highlight war auch der Besuch der Rettungskräfte. Die Kinder durften nicht nur einen Rettungswagen von innen bestaunen, sondern lernten auch spielerisch, wie Erste Hilfe funktioniert und warum Helfen so wichtig ist. Die Rettungssanitäter beantworteten geduldig alle Fragen und hinterließen viele kleine beeindruckte Nachwuchs-Sanitäter.



Abenteuer im Grünen – Der Waldtag

Zum Abschluss eines ereignisreichen Halbjahres ging es hinaus in die Natur. Beim Waldtag konnten die Kinder den Wald mit allen Sinnen entdecken: Es wurde gesammelt, gebaut, gelauscht und geforscht. Ein Tag voller Bewegung, frischer Luft und echter Abenteuer.



Ein Halbjahr voller Erinnerungen.

Mit diesen besonderen Momenten hat der Kindergarten nicht nur den Alltag bereichert, sondern den Kindern auch viele wertvolle Erfahrungen mitgegeben. Nun freuen sich alle auf weitere spannende Erlebnisse im neuen Kindergartenjahr.

Ab in die Schule!

Am Freitag, den 13.06.2025 fand noch das Abschlussfest für die Schulanfänger im Kindergarten statt. Im Schuljahr 2025/2026 fangen 19 Kinder, davon 4 aus Kirchschlag in die erste Klasse an.

Nach dem die stolzen Kinder ihre Abschlusslieder präsentiert hatten, bekamen sie eine bunt gestaltete Malschachtel mit nützlichem Inhalt vom Kindergarten und von der Gemeinde erhielt jedes Kind Kernlandzehner im Wert von € 100,- als Shoppinggeld für den Schulstart.



Ein Dank gilt dem Team des Kindergartens für ihre wertvolle Arbeit und die gute Vorbereitung auf die Schule.

Wir wünschen den Kindern schöne Ferien und dann einen großartigen Start in die Schullaufbahn.



Volksschule Kirchschlag-Ottenschlag

Eislaufen

Am 28. Jänner und 11. Februar fuhren alle Kinder der Volksschule nach Zwettl zum Eislaufen. Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß. Tatkräftig unterstützt wurden wir durch einige Eltern.

Vielen Dank dafür!



Fasching

Am Faschingsdienstag kamen alle Kinder und auch Lehrerinnen verkleidet in die Schule. Gemeinsam feierten die Lehrer, als Buntstifte verkleidet, sowie die verkleideten Kinder Fasching und gingen zum Abschluss noch auf die Gemeinde, wo genüsslich ein Krapfen verpeist werden konnte.



Frühlingskonzert

Am Freitag, den 4. April fand unser Frühlingskonzert statt. Dabei waren alle Kinder eingebunden, die den Musikschwerpunkt besuchen. Mit verschiedensten Liedern, Tänzen und Rhythmusstücken wurden die zahlreichen Besucher auf den Frühling eingestimmt. Nach dem erfolgreichen Konzert gab es ein Buffet mit Getränken und Kuchen in der neuen Aula, welches die Eltern vorbereitet hatten.



Raiffeisen Zeichenwettbewerb

Auch dieses Jahr haben wir wieder am Zeichenwettbewerb der Raiffeisen-Bank teilgenommen. Zum Thema "Echt digital" gestalteten die Schüler kreative Zeichnungen. Die besten Zeichnungen wurden ausgewählt und Preise vergeben.



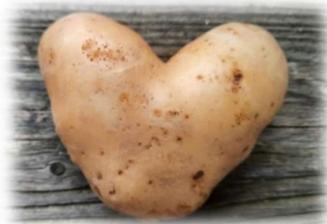
Singende klingende Schule

Heuer wurde unserer Schule in St. Pölten zum wiederholten Mal das Gütesiegel für vokales Musizieren verliehen.

Projekttage

Die Bäuerinnen zu Besuch in der Schule

Am Freitag vor den Osterferien kamen zwei Bäuerinnen zu uns in die Schule. Die erste Klasse durfte am Workshop zum Thema Erdäpfel teilnehmen. Zum Schluss wurden verschiedene Erdäpfel-Sorten verkostet und der Kartoffeldruck konnte ausprobiert werden. Es war ein sehr informativer Vormittag.



Ende Mai fanden die Projekttage der dritten und vierten Klasse in Raabs an der Thaya statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Burg Raabs sowie das Vitalbad Thayatal besucht werden.



Die Schatzsuche am Hauptplatz und das Kegeln bereiteten den Kindern ebenfalls sehr viel Freude. Als Abendprogramm gab es ein Heimkino mit anschließender Kinderdisco. Bei der Rückfahrt blieben wir noch bei der Glaserei in Alt-Nagelberg stehen und durften dort selbst Durstkugeln blasen. Für die Kinder waren die Projektstage eine neue, aufregende Erfahrung.

Erstkommunion

Traditionell zu Christi Himmelfahrt fand auch heuer die Erstkommunion für die beiden Pfarren Kirchschlag und Ottenschlag statt. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe sorgten für die musikalische Gestaltung der Messe. Begleitet von der Trachtenkapelle Ottenschlag und einigen Mitgliedern der Musikkapelle Kirchschlag-Scheib, zogen die Kinder im Anschluss an die Messe zu einer gemeinsamen Jause in den Schlosskeller.



© BEtheArtphotography – Barbara Einwögerer
 1. Reihe v.l.n.r.: Celina Stieger, Selina Hackl, Lorenz Köck, Sebastian Scheibelberger und Gabriel Hobegger; 2. Reihe: Tanja Zeillinger, Emma Köck, Noah Holzner, Thomas Fichtinger und Michael Schöllner; 3. Reihe: Luisa Grötz, Anika Scheickl, Lisa Müllner, Frederic Böhm und David Fürst; hinten: Pfarrer Andreas Hoffmann, Schulwartin Karin Leitner, Klassenlehrerin Eva Hackl, Direktorin Silvia Fichtinger. Bürgermeister Paul Kirchberger und Bürgermeisterin Christina Martin.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.



Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv





Frühschoppen

35 Jahre Musikmittelschule

Beim Frühschoppen „Kunst und Musik“, präsentierten die vier Ensembles musikalische Beiträge und die Kreativ-Schüler ihre Arbeiten. Die Heilige Messe in der Pfarrkirche wurde vom Chor der Musikmittelschule gestaltet. Beim anschließenden traditionellen Frühschoppen in der Aula wurden die vielen Gäste vom Elternverein mit Speisen und Getränken verwöhnt.

Beim kurzen Festakt anlässlich 35 Jahre Musikmittelschule wurde auch den drei „Urgesteinen“ der Musikmittelschule, Michael Koch, Franz Schierhuber und Gerhard Schnabl, gedankt. Direktorin Alexandra Jäger überreichte ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement in der Schule den „**Paul-Lenauer-Sonderpreis für das Lebenswerk.**“



Das musikalische Programm umfasste Auftritte des Schulorchesters sowie die Pop-Ensembles, welche mit hervorragend arrangierten und interpretierten Pop-Songs das Publikum begeisterten. Im kleinen Turnsaal, der als Kaffeehaus diente, unterhielt das Volksmusikensemble.

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen beschloss den Reigen an hochklassigen Darbietungen: der Auftritt der neu formierten elfköpfigen Lehrerband.

Landesfinale Dodgeball

Gleich fünf Teams der Mittelschule Ottenschlag konnten sich beim Schulcup Nord, der im März in unserer Schule ausgetragen wurde, für das Dodgeball Schulcup NÖ Landesmeisterschaftsfinale in Bad Vöslau qualifizieren. Somit machten sie sich am 5.5.2025 auf den Weg, um das Turnier im südlichen NÖ zu bestreiten. Insgesamt traten 32 Teams (8 pro Bewerb) gegeneinander an.

In der Gruppenphase wurden die Mädchen der 4. Klasse und die Burschen der 2. Klasse sogar Gruppensieger.

Bei den anschließenden Viertelfinalspielen konnten sich nach sehr knappen Spielen nur die Mädchen der 4. Klasse durchsetzen. Sie bewahrten bis zum Schluss ihre Nerven und holten sich in den letzten Sekunden noch den herausragenden 3. Platz.



50 Musiklehrer*innen drückten die Schulbank

Die alljährliche zweitägige Landestagung der 24 niederösterreichischen Musikmittelschulen fand heuer in unserer Schule statt. Die Eröffnung dieser Tagung gestalteten unsere Ensembles bzw. Musikklassen (Chor, Volksmusikensemble, Schulorchester, 3. + 4. Kl. und Lehrerband).



Dazwischen gab es Grußworte der Ehrengäste. Bezirkshauptmann Markus Peham stellte fest: „Wir haben in Ottenschlag große musikalische Qualität.“ und Schulqualitätsmanager Fritz Laschober freute sich, dass so viele Teilnehmer*innen „den Weg nach Ottenschlag auf sich genommen haben und das Angebot zur Weiterbildung annehmen“. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übermittelte eine Videobotschaft und auch Musik-Fachinspektor Mag. Andreas Gruber schloss sich den Grußworten vor Ort an. Ein Novum bei dieser Landestagung war, dass keine auswärtigen Referenten eingeladen wurden – unsere Musikpädagog*innen

vermittelten in 4 verschiedenen Workshops ihre jahrelangen Erfahrungen: Elisabeth Tüchler (Tanz), Michael Koch (Volksmusikensemble), Franz Schierhuber (Popband) und Gerhard Schnabl (Schulorchester).



Abschied und Neuanfang

30 Jahre lang sorgte unser Schulwart Bernhard Kitzler dafür, dass unsere Schule zusammengeraumt und sauber ist. Mit viel handwerklichem Geschick und guten Ideen gestaltete, reparierte und pflegte er das Schulhaus und das gesamte Schulgelände. Im Mai verabschiedeten sich die Schüler*innen von „ihrem“ Schulwart mit selbst angefertigten, bunten Tonkugeln, die aufgefädelt zwei Stelen für seinen Garten ergeben und vielen bunten Steinen, auf die sie gute Wünsche für die kommende Zeit geschrieben haben. Als Andenken für die Schüler*innen schenkte



er ihnen ein Gebet, das sie durch ihre Schulzeit begleiten soll. Gleichzeitig wurde der neue Schulwart Franz Lang auf's herzlichste begrüßt. Mit der Schlüsselübergabe wurde er mit etwas „Nervennahrung“ empfangen.

Wir gratulieren ...

... den Gewinnerinnen des diesjährigen Raika-Zeichenwettbewerbes:

1. Preis: Klara Martin
2. Preis: Leonie Strengberger
3. Preis: Verena Schulmeister



Sie erhielten von Renate Gerstbauer-Muttenthaler und Andrea Weiß jeweils einen Kinogutschein und ein kleines Geschenk. Die Zeichnung von Klara wurde weitergeschickt und nimmt somit an der landesweiten Ausscheidung teil – wir sind gespannt.

Gesunde Schule in Silber

Schon seit vielen Jahren sind wir Gesunde Schule in Bronze – nun ist es uns gelungen, die nächste Stufe „Gesunde Schule in Silber“ zu erreichen. Viele Aktivitäten und Projekte rund um Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit und Zusammenarbeit mit Eltern und Schüler*innen werden während eines Schuljahres gesetzt und so freuen wir uns sehr über diese großartige Auszeichnung, die uns in Litschau verliehen wurde.



BBO-Gütesiegel und Lehrerinnen Award

Wie vielfältig und spannend das Angebot an Lehrberufen ist, das vermittelt der **B**ildungs- und **B**erufs**O**rientierungsunterricht an unserer Schule – dafür wurden wir in St. Pölten Schule mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Ganz besonders stolz sind wir dieses Mal, dass unsere Pädagogin Maria Eckl für ihren innovativen und unglaublich abwechslungsreichen Unterricht als einzige den BBO-Lehrerinnen Award für NÖ verliehen bekam. Sie ist immer auf der Suche nach Neuem und unterrichtet den Gegenstand BBO mit Leidenschaft und Hingabe – wir gratulieren von Herzen!



Game Over – noch lange nicht ;-)

Auch im 35. Jahr des Bestehens unserer Musikmittelschule präsentierten unsere 4. Klassen ihr selbst geschriebenes Musical – Text von den Schüler*innen unterstützt von Philipp Rampetsreiter und viele ausgezeichnet musizierte und gesungene Popsongs von Queen, Michael Jackson, Abba, Avicii, Edmund, ...



Die Schüler*innen beider Schwerpunkte sind sehr gefordert. Sie wechseln ständig ihre Rolle: gerade noch Musiker*in in der Band, schon Schauspieler*in oder Sänger*in oder Tänzer*in. Die Schüler*innen des Kreativzweigs zeichnen sich für Scheinwerfer, Live-Kamera (sie beweist, dass die Schüler*innen alle Instrumente selbst und live spielen) und Hintergrundbild verantwortlich.

Mehr als 1300 Besucher*innen kamen in den Genuss der Geschichte rund um Karoline und Emil, die in die Fänge einer raffinierten Computerspiel-Programmiererin geraten und nur von ihren Mitschüler*innen gerettet werden können.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



BLUTSPENDE NEUER MARKT ZWETTL

MONTAGS & DIENSTAGS 16:00 - 20:00 UHR
ZUSATZTERMINE ONLINE

SPENDE BLUT & RETTE LEBEN:

Neuer Markt 6, 3910 Zwettl

0800 190 190 | blut.at



THE ALL NEW MGS5 EV

Jetzt um € 28.990,-*



Warum in einer Sache gut sein, wenn man in fünf Dingen großartig sein kann?

Willkommen in der Zukunft der Mobilität: Der neue MGS5 EV vereint innovative Batterietechnologie, großzügigen Komfort, intelligente Bedienung, sportliche Fahrdynamik und modernste Sicherheit – serienmäßig und kompromisslos.



→ mgmotor.at

BOEHM

Neuhofstraße 15 | 3631 Ottenschlag | Tel.: 02872 - 7340
Gewerbeparkstraße 13 | 3500 Krems | Tel.: 02732 - 93075
Donaustraße 87 | 3671 Marbach | Tel.: 07413 - 404
office@autohaus-boehm.at | www.autohaus-boehm.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis. Preis beinhaltet € 3.500,- MG Bonus, € 2.000,- Leasingbonus und € 500,- Versicherungsbonus inkl. MwSt. Gültig bis 30.6.2025 bzw. bis auf Widerruf.
*Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stromverbrauch: 16,0 - 16,6 kWh/100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP (kombiniert): bis zu 480 km

7 Jahre
Hersteller-Garantie

Aktuelles aus der Region



Großartiges Abschlussfest des Klimaschulenprojekts der

Volles Haus beim Abschlussfest des Klimaschulenprojektes in Ottenschlag.



Rund 250 Gäste, darunter Eltern, Lehrer, Schüler aber auch viele Gemeindevertreter*innen, feierten die kreativen und inspirierenden Ergebnisse der Mittelschulen Albrechtsberg, Martinsberg und Ottenschlag zum Thema Klimawandelanpassung & Artenvielfalt.

Von Sketches über Tänze bis hin zum Kabarett mit HP Arzberger und die schwungvolle begleitet vom Schülerorchester der Musik-Mittelschule Ottenschlag.

Der Ressourcenflohmarkt und die Klima&Ich-Ausstellung rundeten das Event nachhaltig ab. Danke an alle Beteiligten für das gelungene Event!

Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Gut gepflegt! geht in die Sommerpause

Engagierte Ehrenamtliche nutzten ihre Erfahrung und ihr Fingerspitzengefühl, um Gutes in der Nachbarschaft zu tun.

Im Rahmen des Projekts **DAVNE Nachbarschaftshilfe** organisierte der Verein

Waldviertler Kernland einige Nachmittage, die ganz im Zeichen der Werkzeugpflege standen.

Die Besucher und Besucherinnen kamen mit ihren Arbeitsgeräten und sie erlebten, wie Messerklingen geschliffen, Sensen gedengelt und Besen-/Rechnstiele erneuert wurden. Bei unseren Handwerkern sahen die Handgriffe sehr geübt und fachkundig aus.

Begleitet wurde die Zusammenkunft von angeregten Gesprächen, von Meinungsaustausch und von Wissensvermittlung. Besonders erfreulich war, dass für alle Anliegen Lösungen gefunden wurden – jeder und jede ist zufrieden mit den reparierten und servicierten Werkzeugen nach Hause gegangen. Und unsere engagierten Helfer freuten sich darüber, mit ihren Fertigkeiten helfen zu können und ihr Wissen weitergeben zu dürfen.



Im Herbst geht dieses Projekt in die nächste Runde. Einer der weiteren Termine wird im Gh. Kreuzer-Krautwurst in Haiden stattfinden.

LANDESKLINIKUM
ZWETTL

LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Pilotprojekt Empfehlungsschein: Bessere Nachbetreuung nach dem Krankenhausaufenthalt

Das Waldviertler Kernland und die Abteilung für Innere Medizin des Landesklinikums Zwettl haben kürzlich ein innovatives Pilotprojekt gestartet, um die Betreuung von Patientinnen und Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt weiter zu optimieren. Das Projekt wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres laufen.



© LK Zwettl

v.l.n.r.: Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel Dr. Andreas Reifschneider, Pflegerische Standortleiterin DGKP Gudrun Köck, BSc, MSc, DGKP Eva Gruber-Jahn, BSc, Entlassungsmanagement, DGKP Herta Ehrgott, DGKP Nicole Schmied, Geschäftsführerin Community Nursing Doris Maurer, MA, MA, Community Nurse Karin Winter, Pflegedirektor Andreas Lausch, MAS, MBA, MSc.

Um den Übergang von der stationären zur ambulanten Versorgung zu verbessern, zielt der „Empfehlungsschein“ darauf ab, die Community Nurses zusätzlich zur medizinischen Versorgung durch die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte einzubinden und die Patientinnen und Patienten durch individuelle Beratung im häuslichen Umfeld zu unterstützen. Das Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen über 65 Jahre, die ihre Gesundheit und Selbstständigkeit fördern möchten.

Auch pflegende Angehörige sollen durch gezielte Beratung entlastet werden. Der „Empfehlungsschein“ stellt ergänzend zu den medizinischen Empfehlungen der Ärztinnen und Ärzte eine Schlüsselrolle für die maßgeschneiderte Nachbetreuung dar und dient zur Ersteinschätzung von individuellen Beratungsthemen. Diese umfassen Gesundheits- und Bewegungsförderung, die Anpassung des Wohnraums an die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, um eine sichere Rückkehr in den Alltag zu gewährleisten, sowie die Beratung und Unterstützung bei pflegerischen oder organisatorischen Fragen.

Der „Empfehlungsschein“ wird bereits am zweiten Tag des Krankenhausaufenthalts von den Pflegefachkräften der Abteilung für Innere Medizin des Landesklinikums Zwettl an die Patientinnen und Patienten oder deren Angehörige übergeben. Damit können Betroffene noch während des stationären Aufenthalts mit den Community Nurses Kontakt aufnehmen und einen Beratungstermin vereinbaren, sodass frühzeitig individuelle Maßnahmen für eine optimale Genesung in den eigenen vier Wänden gefunden und eingeleitet werden können.

Da das Community-Nursing-Projekt des Waldviertler Kernlands auch mit anderen Gesundheitsdienstleistern zusammenarbeitet, können Patientinnen und Patienten rasch an entsprechende Stellen weitervermittelt werden. Dieses Angebot ist freiwillig und kostenlos und stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung besserer Vernetzung und nachhaltiger Betreuung dar, um die Lebensqualität der Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu steigern.

Infos zu vielen weitere interessante Veranstaltungen, Kurse und Projekten gibt's unter <https://www.waldviertler-kernland.at/>





Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft



Kofinanziert von der
 Europäischen Union

LERNWERKSTATT für Pflegende Angehörige



DGKP Mag. Cornelia Feßl - Community Nurse

Sie suchen Hilfe und Unterstützung?
 Sie könnten manchmal einen guten Rat brauchen?
 Tipps bei pflegerischen Handgriffen wären hilfreich?

Dann kommen Sie einfach kostenlos zur
 „Lernwerkstatt für Pflegende Angehörige“



DGKP Mag. Cornelia Feßl zeigt und erklärt Ihnen Pflegehandlungen, die im Alltag
 gebraucht werden. Egal ob es die Themen **Mobilisation, Inkontinenzversorgung,
 Essenseingabe, Körperpflege** oder die **Bettlägerigkeit** betrifft – alle Bereiche
 finden hier Platz.

Der gegenseitige Austausch und Spaß darf dabei natürlich nicht zu kurz kommen!

WO: Veranstaltungssaal (neben der NÖ-Kinderbetreuung)
 Michael Jank-Gasse 2, 3631 Ottensschlag

Es ist keine Anmeldung erforderlich!
 Fragen gerne telefonisch unter: 0681 / 81 42 42 16



TERMINE:
 jeden ersten Dienstag im Monat
 jeweils von 14-16 Uhr



17. Juni 2025

Jemanden waschen und pflegen: Wie bitte?!

Ich gebe Ihnen Hilfestellung, wie man Basispflege (Körperpflege, Anziehen von
 Stützstrümpfen) geschickt meistert!

1. Juli 2025

Hoppala hingefallen?

Ich zeige Ihnen die verschiedensten Mobilisierungsmöglichkeiten, um beim Transfer mit
 dem Angehörigen nicht auf dem Boden zu landen!

5. August 2025

Eine Plagerei mit der Esserei?

Ich erkläre Ihnen Möglichkeiten, damit es mit dem Essen wieder besser klappt!
 Was bei der Zubereitung von Essen wesentlich ist und welche Hilfsmittel hilfreich sind!

2. September 2025

Nicht dicht? Kein Grund zur Verzweiflung!

Ich berate Sie über Maßnahmen für den besseren Umgang mit Inkontinenz und den
 verschiedensten Produkten dazu!

7. Oktober 2025

Bettlägerigkeit – Wenn dann schon richtig!

Ich vermittele Ihnen fachlich korrekte Handgriffe zur Betreuung von bettlägerigen
 Personen! Mit welchen Maßnahmen kann einer Lungenentzündung vorgebeugt werden!

4. November 2025

Jemanden waschen und pflegen: Wie bitte?!

2. Dezember 2025

Eine Plagerei mit der Esserei?

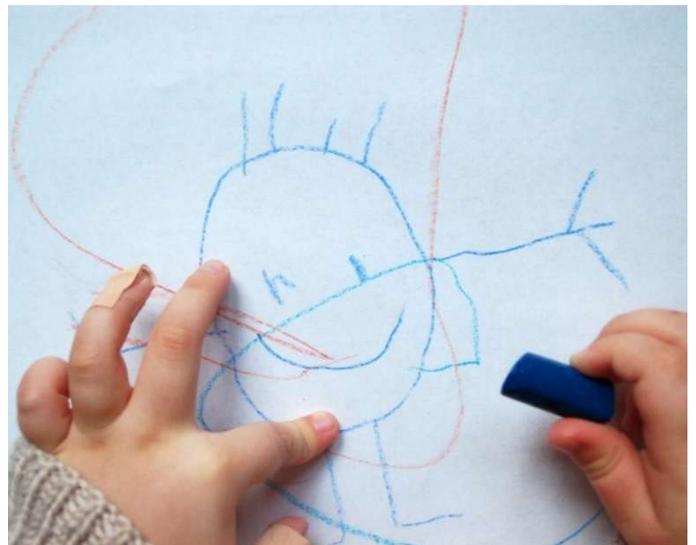
Ein Zuhause für Pflegekinder

Unsere Gemeinde unterstützt die NÖ Kinder-
 und Jugendhilfe Pflegefamilien zu finden, die
 Kindern ein neues, liebevolles Zuhause ge-
 ben möchten.



Was sind Pflegefamilien?
 Was brauchen Pflegekinder?
 Wie kann man Pflegeeltern werden?

Diese Fragen werden alle unter
[www.noegv.at/noe/Familien/Pflegekin-
 der-und-Pflegeeltern.html](http://www.noegv.at/noe/Familien/Pflegekin-der-und-Pflegeeltern.html) beantwortet.
 Auch Online-Informationsveranstaltungen für
 Interessierte stehen dort zur Verfügung.





*Sag JA....
in deiner
Region*



Ottenschlag

Im Herzen des Waldviertels gelegen, bietet das Standesamt Ottenschlag mit seinen 10 Mitgliedsgemeinden viele malerische Plätze zum Verweilen oder um sich das JA-Wort zu geben.

Erleben Sie die Vielseitigkeit unserer Trauungsörtlichkeiten und lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern, egal ob bei einer Indoor- oder Outdoor-Trauung. Ihre Hochzeit kann, dem derzeitigen Trend entsprechend, auch außerhalb der ehrwürdigen amtlichen Räumlichkeiten des Standesamtes durchgeführt werden. In allen verbandsangehörigen Gemeinden sind Trauungen möglich, ob Hochzeiten im romantischen Schloss, in blühenden Gärten, an idyllischen Teichen oder in speziellen Räumlichkeiten der Gemeinden.



© Roland Schürmayer

Kottes

Bärnkopf
Bad Traunstein
Grafenschlag
Gutenbrunn
Kirchschlag
Kottes-Purk
Martinsberg
Ottenschlag
Sallingberg
Schönbach

Wir sind sicher, dass jedes Paar seine Traumlocation bei uns finden wird. Unser erfahrenes und engagiertes Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Ihre Eheschließung gerne zur Verfügung. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren freundlichen und kompetenten Standesbeamtinnen unterstützen. Von der Anmeldung zur Eheschließung bis hin zur Ausstellung Ihrer Heiratsurkunde stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Gutenbrunn



Schönbach



Bärnkopf



Bad Traunstein



Kirchschlag

© Fotos: Gemeinden des Standesamtsverbandes

**JETZT Teil der
Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft
OMKG werden!**

Die Energiewende aktiv mitgestalten, regionale Wertschöpfung fördern und vom gemeinsam erzeugten Ökostrom profitieren – das möchten wir Ihnen mit unserer regionalen Energiegemeinschaft OMKG ermöglichen. Der Einstieg ist unkompliziert: Interessierte können sich ab sofort anmelden und erhalten nach Unterzeichnung der notwendigen Unterlagen Zugang zu sämtlichen Vorteilen der EEG.

Konditionen auf einen Blick:

- **Bezugspreis:** 11,85 ct/kWh
- **Einspeisevergütung:** 10,30 ct/kWh
- **Genossenschaftsanteil (GA):** € 10,00 (einmalig; wird bei Austritt rückvergütet)
- **Jährlichen Mitgliedsbeitrag pro Zählpunkt:** € 29,00 (ist anteilmäßig monatlich auf den Abrechnungen ersichtlich)

Sie haben drei Möglichkeiten, um der Energiegemeinschaft beizutreten:

Variante online: Sie können sich direkt online anmelden. Um die Anmeldung abzuschließen, ist eine ID-Austria erforderlich.

<https://fsw.amtsweg.gv.at/formularserver/user/formular.aspx?pid=9efe517a3ee24c78bb80006333fc9895&pn=B73e8f71ec578469790510f11bafe74ef>

Variante offline: Eine Anmeldung ist auch direkt am Gemeindeamt möglich – kommen Sie dazu einfach zu unseren Amtszeiten bei uns vorbei.

Variante E-Mail: Indem Sie die PDF-Dokumente downloaden, ausdrucken und handschriftlich ausfüllen, anschließend einscannen und per E-Mail an eeg.omkg@ottenschlag.eu versenden, können Sie sich ebenfalls für die EEG anmelden.

Beitrittsunterlagen sind am Gemeindeamt erhältlich oder unter <https://www.kirchschlag.gv.at/2025/01/01/energiegemeinschaft-omkg/>

Bei der Anmeldung ist die Beilage eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich.

Wissenswertes:

- Die EEG ist ein **Zusatzangebot** – bestehende Stromverträge bleiben aufrecht.
- Nach Beitritt erhalten Sie **zwei separate Rechnungen**: eine vom Energieversorger, eine von der EEG.
- **Monatliche Abrechnung** über die EEG
- Rechnungen und Gutschriften werden **elektronisch per E-Mail** zugestellt – jeweils ab ca. Mitte des Folgemonats.

Überregionale Kooperation:

Die Energiegemeinschaft OMKG wurde in enger Zusammenarbeit der Gemeinden Ottenschlag, Martinsberg, Kirchschlag und Gutenbrunn gegründet. Interessierte Gemeinden, Betriebe, Landwirt:innen, Vereine und Privatpersonen in der Umgebung bzw. am Umspannwerk Sallingberg sind herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen und Teil der Gemeinschaft zu werden.

Verbraucher:innen herzlich willkommen!

Auch wer keinen eigenen Strom produziert, kann Teil der Gemeinschaft werden. Aufgrund der hervorragenden Versorgungssituation und dem stabilen Energiemix (sowohl PV als auch WINDKRAFT) können Verbraucher:innen aktuell jederzeit gerne aufgenommen werden. Durch den Energiemix kann ein höherer Deckungsgrad der Energiegemeinschaft erzielt und gegebenenfalls auch zu Nachtstunden Strom zur Verfügung gestellt werden.

Fragen zur Anmeldung?

Wir helfen gerne weiter – einfach per E-Mail an info@omkg.at (?) senden oder direkt an Ihrem Gemeindeamt informieren.





Die Bäuerinnen.

GESUNDES
KIRCHSCHLAG



 familienfreundliche Gemeinde



GRATIS Teilnahme für
Kinder von 6 bis 12 Jahren

Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf!

Programmheft

Kirche erleben mit Quiz

Spannende Kirchenführung durch die Pfarrkirche mit Quiz.

Wann: 4. Juli

Treffpunkt: Pfarrhof
Programm startet um 14:00 Uhr
Kirchenführung um 16:00 Uhr

Dem Korn auf der Spur & Summer of Dancing

Die Bäuerinnen zeigen die Vielfältigkeit von Getreide und Co. Und dabei gibt es allerhand zu tun. Später wird gemeinsam ein cooler Tanz gestaltet.

Wann: 11. Juli

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Parkplatz
Programm der Bäuerinnen um 13:30 Uhr
Tanz mit Katharina Stöllner ab 15:30 Uhr

Kreativer Nachmittag

Nachmittag mit lustigen Spielen, Basteln und Kneten

Wann: 25. Juli, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Parkplatz

Wir sind Feuer und Flamme

Die Kameraden stellen das Feuerwehrhaus, die Fahrzeuge und Geräte vor, bevor sich die kleinen Gäste bei spannenden Experimenten und lustigen Spielen austoben können.

Wann: 1. August, 13:30 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrhaus



Kids-fit-fun Waldnachmittag

Waldnachmittag mit Waldspaziergang und Hindernis Pacour.

Wann: 8. August, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Fam. Lagler, Eck 15



Fun am Sportplatz mit Abschlussfest

Jede Menge Sport und Spiel gibt es an diesem Nachmittag am Sportplatz. Bei unseren Stationen können Sportarten und Spiele ausprobiert werden. Im Anschluss findet ein Abschlussfest statt, zu dem alle kleinen Gäste eingeladen sind.

Wann: 22. August, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz



Anmeldung am Gemeindeamt mit dem Anmeldeformular, bis eine Woche vor dem Termin! Programm zum Ferienspiel und Anmeldeformular auch unter www.kirchschlag.gv.at abrufbar.

Bei einer Teilnahme an vier der sechs Veranstaltungen wartet beim Abschlussfest eine kleine Überraschung auf dich.



Zivilschutztipp des Monats



Sommerzeit mit Verantwortung

Sicher durch Hitze, Trockenheit und Unwetter

Der Sommer bringt Sonne, Naturgenuss und Freizeit - aber auch Risiken. Gerade bei Hitze, Trockenheit oder Starkregen ist Vorsicht und Vorbereitung gefragt.

Hitze: Belastung für Mensch, Tier und Natur

Hohe Temperaturen können zu Kopfschmerzen, Schwindel oder Kreislaufproblemen führen - im schlimmsten Fall zu einem Hitzschlag. Deshalb:

- viel trinken (Wasser)
- leichte Kleidung tragen
- Mittagshitze meiden
- Kopfbedeckung verwenden
- Kinder, ältere Menschen und Tiere brauchen besondere Aufmerksamkeit



Brandgefahr: Wälder und Felder sind trocken

Schon eine glimmende Zigarette kann ein Feuer auslösen. Deshalb:

- Kein Rauchen und offenes Feuer im Wald
- nur an ausgewiesenen Stellen grillen
- Hinweise und Verbote unbedingt beachten
- Verstöße können teuer und gefährlich werden



Starkregen: Plötzliche Unwetter ernst nehmen

Heftige Gewitter können zu Überschwemmungen führen.

Vorbereitung ist hier besonders wichtig, zum Beispiel:

- Sandsäcke, Schlauchsysteme oder Schalttafeln bereithalten
- Rückstauklappe einbauen
- Notstromlösung oder Stromalternativen überlegen
- Hochwasserschutzwände & Dammbalkensysteme einbauen
- Notvorrat anlegen
- Gefährdete Gegenstände aus dem Keller in höhere Bereiche bringen



Mehr Infos: www.noezsv.at
Niederösterreichischer Zivilschutzverband